



Volker Mayer-Lay MdB



Bericht aus Berlin – Nr. 55 vom 17. Mai 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein klares **Signal der Geschlossenheit und des Neuanfangs ging vom CDU-Parteitag aus**, der in der vergangenen Woche in Berlin-Neukölln stattfand. So wurde unser Partei- und Fraktionsvorsitzender Friedrich Merz, der wie ich finde eine staatstragende, sehr ausgewogene – aber trotz allem sehr kämpferische – Rede hielt, mit rund 90 Prozent der Stimmen der Delegierten als Parteivorsitzender in seinem Amt bestätigt. **Ich gratuliere Friedrich Merz herzlich zu seiner Wiederwahl** und freue mich auf die weitere Arbeit mit ihm. **Es ist ihm gelungen, frischen Wind in unsere Partei zu bringen und innere Gräben zu überbrücken.** Dies gelingt nun ebenfalls durch unser **neues Grundsatzprogramm**, das wir nach ausführlichen Debatten und Diskussionen letztlich einstimmig verabschiedeten. Das neue Programm stellt unsere Partei mit Blick auf aktuelle sowie vor allem auf kommende Herausforderungen sehr gut auf und **bildet die Grundlage unserer Politik in den nächsten Jahren.** Neben diesen Themen sowie einer ausgeprägten Debatte über die Einführung eines Gesellschaftsjahres, spielten natürlich auch die zeitnah anstehenden Europa- und Kommunalwahlen eine große Rolle, was sich auch mit Blick auf die prominenten Gastredner wie unter anderem EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen erkennen lässt. Etwas mehr zum CDU-Bundesparteitag aus Sicht der CDU Bodenseekreis können Sie auf der nächsten Seite lesen.

Am Donnerstag der kommenden Woche feiert **unsere Demokratie Geburtstag: die Verabschiedung des Grundgesetzes als zentrales Element unserer Parlamentarischen Demokratie jährt sich am 23. Mai zum 75ten Mal.** Nach den bitteren Erfahrungen von Krieg, Diktatur, Monarchie und einem ersten demokratischen Versuch während der Weimarer Republik wollte man dieses Mal etwas Dauerhaftes, Stabiles und Gutes schaffen und nichts dem Zufall überlassen. Das ist meiner Meinung nach durchaus gelungen, weshalb es auch mehr als angebracht ist, das Jubiläum groß zu feiern, nicht nur hier in Berlin, wo es am Reichstag ein großes Fest der Demokratie gibt!

Als Mitglied des Verteidigungsausschusses fällt auch der **Kontakt zu ausländischen Streitkräften**, insbesondere jenen unserer Verbündeter, in meinen Berichtersteller-Bereich. Daher war es für mich eine große Ehre, dass ich am Dienstag dieser Woche die Teilnehmer eines Lehrgangs des französischen *Centre des Hautes Études Militaires* (CHEM), also **der französischen Militärhochschule, zu einem Gespräch hier im Bundestag** begrüßen konnte. Themen waren vor allem die aktuellen Entwicklungen in Europa, insbesondere natürlich der Krieg in der Ukraine.



Mit den Jahrgangsteilnehmern der CHEM im Paul-Löbe-Haus

*Ich wünsche Ihnen ein schönes
Wochenende und frohe
Pfingsten – Ihr*

Wir am See

Besuch der 9. Klassen der Klosterschule Wald

In dieser Woche waren die Schülerinnen der 9. Klassen der Klosterschule Wald zu Gast bei mir in Bundestag. Unmittelbar, bevor die Gruppe am Mittwochnachmittag die **Dachterrasse und die Kuppel** des Reichstagsgebäudes besuchte, begrüßte ich die Schülerinnen zu einem **Gespräch und einer ausgeprägten Diskussion im Fraktionsitzungsraum der CDU/CSU-Fraktion**. So bekamen sie direkt unter der weltbekannten Kuppel einen Einblick hinter die Kulissen des Politikbetriebs einer Sitzungswoche des Bundestages. Ein kleines Highlight für die Schülerinnen war auch ein Kurzbesuch der Verteidigungsausschuss-Vorsitzenden Marie-Agnes Strack-Zimmermann, die früher selbst Schülerin in Wald war. In der Diskussion standen neben aktuellen Themen aus verschiedenen Bereichen vor allem auch persönliche Fragen Mittelpunkt. Es ist gut und sehr interessant, immer wieder aufs Neue die Eindrücke junger Menschen unmittelbar und direkt zu erfahren. **Vielen Dank für Besuch und Geschenk.**



Mit den Schülerinnen der Klosterschule Wald auf der Dachterrasse.

Die CDU Bodenseekreis war auf dem Bundesparteitag in Berlin gut vertreten

Von Montag bis Mittwoch der vergangenen Woche fand der **36. Bundesparteitag der CDU** in unserer Hauptstadt statt. Insgesamt **1001 Delegierte** waren hierfür aus ganz Deutschland ins Estrel Hotel nach Berlin-Neukölln gereist – davon auch drei aus dem Bodenseekreis. Neben der Pressereferentin Daniela Dietrich und dem Beisitzer Dr. Jörg Frankenreiter vertrat auch ich als Kreisvorsitzender unseren Kreisverband als Delegierter. Hinzu kam noch Manfred Ehrle in seiner Funktion als Kreis- und Bezirksgeschäftsführer. Thematisch stand neben den **Neuwahlen des Vorstands** klar **die Debatte und Verabschiedung unseres neuen Grundsatzprogrammes** im Mittelpunkt des Parteitags. Am letzten Tag setzten wir uns dann mit Blick auf die Europa- und Kommunalwahlen mit Themen aus diesen beiden Bereichen auseinander.



Die drei Delegierten der CDU Bodenseekreis auf dem Bundesparteitag in Berlin.

„Handwerk trifft Kunst“ der CDU Langnau-Laimnau – ein voller Erfolg

Die Vernissage zur diesjährigen Ausstellung des CDU Ortsverbands Langnau/Laimnau, die Ende April in Tettnang-Oberlangau stattfand, war **ein großer Erfolg**. In diesem Jahr waren die baden-württembergische Landesbauministerin Nicole Razavi MdL sowie unser Europaabgeordneter Norbert Lins zu Gast. Beide stellten dabei verschiedene Möglichkeiten, zum dringend notwendigen Bürokratieabbau vor. So kann sich Razavi z.B. ein Genehmigungsfiktion bei Bauanträgen vorstellen, während sich Lins als Vorsitzender des Agrarausschusses auf europäischer Ebene sehr für das Entlastungspaket für die Landwirtschaft eingesetzt hat. **Politik trifft auf Kultur, ein schönes Ereignis. Herzlichen Dank an alle Künstlerinnen und Künstler und die Organisatoren!**



Mit Norbert Lins und Nicole Razavi MdL

Themen der Woche

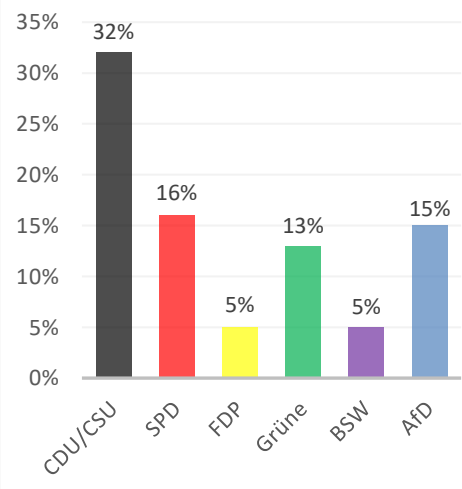
Union thematisiert die grünen Verschleierungen um das Ende der Kernkraft – Untersuchungsausschuss möglich

In einer von der CDU/CSU-Fraktion beantragten **aktuellen Stunde** befassten wir uns am Mittwoch mit dem undurchsichtigen Ausstieg aus der Kernenergie vor gut einem Jahr. Denn entgegen den Beteuerungen des zuständigen Bundeswirtschaftsministers Robert Habeck, der mit Blick auf die Auswirkungen des Ukrainekriegs eine ergebnisoffene Prüfung eines Weiterbetriebs zugesagt hatte, wurde das endgültige Ende der friedlichen Nutzung der Kernkraft durch fragliche Gutachten und Vermerke und ohne Rücksicht auf Verluste vorangetrieben. Dieses **rein ideologische Vorgehen der zuständigen, ausnahmslos von den Grünen geführten Bundesministerien überrascht in keiner Weise**. Allerdings ist die Weigerung, die der Entscheidung zugrundeliegende Unterlagen herauszugeben, ein Skandal. **Konkret steht der Vorwurf im Raum, dass die Bundesregierung** in dieser, für die nationale Energiesicherheit zentralen Frage, durch die fehlende Erwägung von fachlichen Argumenten **nicht zum Wohle Deutschlands, sondern ausschließlich nach Gesichtspunkten grüner Parteipolitik gehandelt hat**. Die Öffentlichkeit und das Parlament müssen erfahren, wie und warum das Umwelt- und das Wirtschaftsministerium so entschieden haben, wie geschehen. Dies ist durch den bisherigen Sachstand nicht möglich. **Viele Fragen bleiben unbeantwortet, zugesagte Unterlagen sind nicht zugänglich. Ein Untersuchungsausschuss ist wahrscheinlich!**

Ampel-Streit zum kommenden Bundeshaushalt

Es wird definitiv interessant sein zu sehen, wie die Ampel-Bundesregierung versucht, einen Entwurf für den Bundeshaushalt des Jahres 2025 aufzustellen. **Denn die Haushaltslage des Bundes ist dramatisch. So klaffte bereits vor den Haushaltsmeldungen der einzelnen Bundesministerien**, die der erste Schritt hin zu einem neuen Bundeshaushalt sind, **eine Finanzierungslücke von 25 Milliarden Euro**. Diese ist inzwischen noch größer geworden, denn anstatt – wie von Lindner gefordert – Einsparvorschläge zu unterbreiten, meldeten zahlreiche Ministerien einen deutlichen Mehrbedarf an. So blockiert sich die Bundesregierung aufgrund der immer stärker zutage tretenden Differenzen bei der politischen Grundausrichtung immer stärker selbst. Insbesondere da das Bundesfinanzministerium – oft zurecht – viele Vorhaben blockiert. **Kurz gesagt: die Ampel hat keinen Plan, wie die bestehende Haushaltslücke geschlossen werden – und vor allem wie ein Haushalt für das kommende Jahr aufgestellt werden soll**. Zudem muss auch die langfristige Finanzplanung gegenüber zukünftigen Generationen gerecht gestaltet werden, was aktuell absolut nicht der Fall ist.

Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 14.05.2024

Zitat der Woche

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Artikel 1, Absatz 1 des Grundgesetzes, das vor 75 Jahren, am 23. Mai 1949 erlassen wurde und das den Menschen in den Mittelpunkt stellt – nicht mehr den Staat.

Terminauswahl

Di., 28.05. bis Mi. 29.05.2024 Besuch der NATO-Übung „Grand Quadriga“ in Litauen.

Mo., 03.06. bis Fr. 07.06.2024 Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.

Do., 06.06.2024

Besuch der Internationalen Luftfahrtausstellung „ILA“ in Berlin.

Sa., 08.06.2024

Tag der Bundeswehr.